

Tagestour: Fahrt ans Kap

Kap der Guten Hoffnung und Afrikanische Pinguine

OSTERSONNTAG, 27.03.2016

250 km

Der Ostersonntag startete entspannt und das Wetter war überraschend gut. So holten wir um 9:30 Uhr unsere Gäste in Camps Bay ab und fuhren dann erstmal zu den afrikanischen Brillenpinguinen am Boulders Beach. Hier sahen wir viele Pinguine, die sich in der Sonne entspannten oder einen Tauchgang im Meer machten. Wir haben viele schöne Bilder gemacht und sahen sogar ein paar afrikanische Austernfischer.



Gegen 11 Uhr ging es dann weiter an der falschen Bucht vorbei Richtung Kap, wo wir eine halbe Stunde später eintrafen. Hier fuhren wir zunächst zum Cape Point, wo wir zum Leuchtturm hinaufstiegen, um einige Bilder zu machen. Eine kurze Mittagspause legten wir im dortigen Restaurant an, bevor wir dann zum Kap der Guten Hoffnung hinunter fuhren. Als wir dort ankamen, war gerade eine größere Reisegruppe dabei zahlreiche Fotos zu machen, wir mussten also ein wenig warten. Zu unserem Entsetzen fing es direkt dann an zu Regnen, als wir an der Reihe waren. Doch wir ließen uns nicht entmutigen und machten schnell ein, zwei Fotos an dem berühmten

Tagestour: Fahrt ans Kap

Schild. Die Wellen hinter uns tobten dabei nicht schlecht, auch heute war es wieder ziemlich windig. Nach der kurzen Fotosession liefen wir schnell zum Auto zurück und setzten unsere Fahrt durch den National Park fort.



Gegen 14:30 Uhr verließen wir das Kap und fuhren auf der Rückfahrt durch kleine Orte wie Scarborough, Misty Cliffs und Kommetjie mit der wildromantischen Atmosphäre am Long Beach. Einen kurzen Stopp legten wir gegen 16 Uhr in Muizenberg ein, wo wir die Surfer auf dem Wasser beobachteten und Zeit für einen Kaffee blieb. Durch Kalk Bay ging es dann zurück nach Kapstadt, wo wir gegen 17 Uhr in Camps Bay ankamen. Nun hieß es Abschied nehmen, nach einem wirklich sehr erlebnisreichen, lustigen und sehr schönen Tag am Kap.

TIER DES TAGES

Afrikanischer Pinguin